Wachholtz WISSENSCHAFT

Oliver Auge / Anke Scharrenberg (Hg.)

Eutin im Barock

Kunst und Kultur am frühbischöflichen Hof des 17. Jahrhunderts

Eutiner Forschungen, Bd. 16 Herausgegeben von der Eutiner Landesbibliothek

Eutin im Barock

Die Epoche des Barock am Beispiel Eutins näher zu beleuchten war das Ziel einer Konferenz, zu der Vertreterinnen und Vertreter verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen in der Eutiner Landesbibliothek zusammenkamen. Auf der Grundlage dieser Beiträge, die ein breites Themenspektrum von Architektur, Musik, Literatur, Kunst und Religion umfassen, ergänzt um zusätzliche regionalhistorische Zugänge, entstand dieser Band, der die große kulturelle Bedeutung Eutins in diesem bisher wenig beachteten Zeitalter ebenso hervorhebt wie die weite Vernetzung des Hofes mit anderen Zentren der Zeit. Es ist eine facettenreiche Studie entstanden, die überraschende Ergebnisse liefert und verdeutlicht, dass eine tiefergehende Beschäftigung mit der Thematik lohnend ist.

Prof. Dr. Oliver Auge ist Direktor der Abteilung für Regionalgeschichte mit dem Schwerpunkt der Geschichte Schleswig-Holsteins in Mittelalter und Früher Neuzeit am Historischen Seminar der CAU zu Kiel. Seine Forschungsfelder umfassen Studien zur spätmittelalterlichen Reichs-, Kloster-, Stadt- und Dynastiegeschichte sowie vergleichende Untersuchungen zur fürstlichen Herrschaft und Politik insbesondere in den Regionen Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern. ORCID: 0000-0003-4634-0193



Dr. Anke Scharrenberg, arbeitet als Oberbibliotheksrätin und wissenschaftliche Mitarbeiterin für Regionalgeschichte an der Eutiner Landesbibliothek. Sie ist Herausgeberin und Autorin mehrerer regionalwissenschaftlicher Publikationen zu Ostholstein und Eutin unter



EUTIN IM BAROCK

Kunst und Kultur am fürstbischöflichen Hof
des 17. Jahrhunderts

Herausgegeben von Oliver Auge und Anke Scharrenberg



Eutiner Forschungen Band 16

Wachholtz

23,6 cm x 15,8 cm; Hardcover 346 Seiten € 39,– Erscheinungsdatum: 20.11.2021 978-3-529-06540-8 (Print) 978-3-529-09800-0 (E-Book)

Auch im Open Access erhältlich



doi: 10.5771/9783529098000